

Stadt Chemnitz · Dezernat 5 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Markt 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herrn Stadtrat
Alexander Dierks

Datum 14.02.2017
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-026/2017
Ihr Schreiben vom 26.01.2017
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-026/2017 - Digitale Schule

Sehr geehrter Herr Dierks,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag der Oberbürgermeisterin Folgendes mit:

Im Jahr 2000 wurden allen Schulen, die sich in der Trägerschaft der Stadt Chemnitz befanden für das Unterrichtsnetz kostenfreie Anschlüsse der Telekom und der Versatel in ISDN-Qualität zur Verfügung gestellt.

Ab 2001 wurden den Telekomanschlüssen, wo es möglich war, das DSL-Merkmal (ab 768 Mbit/s) zugeschaltet.

Ab 2006 wurden die Bandbreiten auf 2 Mbit/s bis 6 Mbit/s (wo möglich) erweitert und ab 2012 wurden die Anschlüsse der Telekom auf die IP-Technologie umgestellt.

Wenn es technisch möglich war, wurden die Bandbreiten auf 16 Mbit/s aufgeschaltet. Auch in der Stadt Chemnitz gibt es immer noch Bereiche, die nicht mit DSL versorgt werden können (Opal-Netz-Gebiet-altes Glasfasernetz). Für diese Schulen wurden Funkanbindungen mit Antenne über SyS-C (Schulrechenzentrum) geschaffen (drei Schulen) und wo diese Anbindung auch keinen Erfolg hatte, wurden kostenpflichtige LWL-Produkte (zwei Schulen) bzw. ein Antennenanschluss mit Internetoption finanziert.

Bei der Telekom wird in regelmäßigen Abständen die Möglichkeit der Bandbreitenerweiterung abgefragt, die aber technisch bedingt, nicht immer positiv entschieden werden können.

1. Wann ist mit Abschluss des Markterkundungsverfahrens bezüglich der Breitbandversorgung der einzelnen Chemnitzer Stadtteile zu rechnen?

Das Markterkundungsverfahren ist abgeschlossen. Damit stehen seit Januar 2017 die dauerhaft unterversorgten Gebiete in der Stadt Chemnitz fest.

Auf dieser Basis wird die Stadt Chemnitz Fördermittel bei Bund und Land zum Ausbau beantragen.

2. Mit welchen Bandbreiten sind die Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft in Chemnitz derzeit an das Internet angebunden? (Bitte nach Schulstandort einzeln auflisten.)

Die gegenwärtig aktuellen Bandbreiten für Schulen, die sich in Trägerschaft der Stadt Chemnitz befinden, sind in der Tabelle als Anlage dargestellt. Über die Internetanbindung der Schulen in freier Trägerschaft liegen keine Informationen vor. Diese Schulen befinden sich nicht in unserem Verantwortungsbereich. ...

Telefon 0371 488-1950/ -1951
Fax 0371 488-1995
E-Mail d5@stadt-chemnitz.de
Internet www.chemnitz.de

Erreichbarkeit Bus
und Straßenbahn
Haltestelle:
Zentralhaltestelle

Ihr direkter Kontakt
zur Stadtverwaltung:
Behördenrufnummer 115
Mo – Fr 08:00 – 18:00 Uhr

3. Können diese Schulen in 2018/2019 mit einem Ausbau rechnen? (Bitte derzeitigen Planungsstand angeben.)

4. Wenn nein, warum nicht und wann ist damit zu rechnen?

Wie in der Einführung aufgeführt, findet eine regelmäßige Abfrage bei der Telekom zur Bandbreitenerweiterung statt. Wie der Ausbau in eine höhere Qualität seitens des Sponsors Telekom vorgesehen ist, ist uns nicht bekannt. Es können, wenn es für die Schulen erforderlich ist, kostenpflichtige Anschlüsse in höherer Qualität als VDSL 25- und VDSL-Anschlüsse beauftragt werden. Ob die Bereitstellung technisch möglich ist, wird seitens der Telekom im Einzelfall geprüft und entschieden.

Die Erschließung der Schulen in der Stadt Chemnitz mit einer LWL-(Glasfaser)Versorgung, die Anschlüssen von 50-200 Mbit/s ermöglichen, ist vom Netzausbau seitens der eins energie in sachsen und der Telekom sowie vom anschließenden Produktangebot der Telekom und natürlich von den finanziellen Möglichkeiten der Stadt Chemnitz abhängig sowie die Erschließung seitens der eins energie in sachsen (teilweise) als auch die Produkte der Telekom sind kostenpflichtig.

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Rochold

Bürgermeister

Anlage